

Fraktionsübergreifender Antrag

OBERBÜRGERMEISTER Stadt Schwabach			
OBM	R2		
Eingang 20. Nov. 2019			
EB	ZB	AE	RS
Zur Kenntnis: R3			
WV:		Ablage:	

Stadt Schwabach
z.H. Herr Oberbürgermeister
Matthias Thürauf
Königsplatz 1
91126 Schwabach

18. November 2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktionen der CSU, der SPD, von Bündnis 90/Die Grünen, den Freien Wählern, sowie der FDP-Stadtrat stellen folgenden Antrag:

Die Stadt Schwabach unterstützt aktiv die Einführung eines deutschlandweiten Mehrwegpfandsystems für sogenannte „Coffee-to-go-Becher“. Dazu wird eine Anschubfinanzierung in Höhe von 5.000,- € für die Erstausrüstung an Bechern, für die individuelle Gestaltung (z.B. mit städtischem Logo) sowie für Marketingmaßnahmen gewährt. Die städtische Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit der Werbe- und Stadtgemeinschaft und dem „Kümmerer“ für die Innenstadt erstellen dazu eine Liste der in Frage kommenden Partner und gewinnen durch Ansprache und Beratung Teilnehmer für das Pfandsystem.

Begründung:

Rund 2,8 Milliarden Kaffee-Einwegbecher werden nach Angaben der Deutschen Umwelthilfe pro Jahr in Deutschland verbraucht. In jeder Stunde entspricht dies etwa 320.000 Einwegbecher. Durch eine einfache Hochrechnung kann damit allein für Schwabach von einer Jahresmenge von etwa 1 bis 1,4 Millionen Einwegbechern nur für Kaffee ausgegangen werden. Alleine der Wasserverbrauch zur Herstellung der in Schwabach verbrauchten Einwegbecher entspricht dem von ca. 6.000 Einwohnern und der Stromverbrauch für deren Herstellung ist so hoch wie bei rund 50 Dreipersonenhaushalten. Wie die jährlichen Statistiken zeigen, gelingt es auch in Schwabach trotz hervorragender Abfalltrennung nicht, die Müllmengen zu reduzieren.

Neben der Abfallvermeidung kann die Einführung eines gemeinsamen Pfandsystems, z.B. wie das in Nürnberg etablierte RECUP-System auch für das Stadtmarketing, z.B. durch bedruckte Mehrwegdeckel, eingesetzt werden.


CSU Stadtratsfraktion


SPD Stadtratsfraktion


Bündnis 90/Die Grünen Stadtratsfraktion


Freie Wähler Stadtratsfraktion


FDP